

Pressemitteilung

13.02.2023

Erweiterung Gymnasium Mühldorf – Modulbauweise geplant

Am Gymnasium Mühldorf müssen aufgrund der Rückkehr zum G9 zusätzliche Klassenzimmer geschaffen werden. Um die benötigten Räumlichkeiten zu realisieren, ist eine Erweiterung in Modulbauweise geplant.

Das Ruperti-Gymnasium Mühldorf wurde von 2007 bis 2017 generalsaniert. Aufgrund der Wiedereinführung des G 9 besteht zusätzlicher Raumbedarf. Die ursprüngliche Planung sah die Aufstockung eines Gebäudeteils mit aktuell geschätzten Kosten von rund 15 Millionen Euro vor. Diese Summe kann der Landkreis aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der langfristigen Finanzplanung derzeit nicht aufbringen.

Um die benötigten Räume zu schaffen, ist alternativ eine Erweiterung um 9 Klassenzimmer in hochwertiger Modulbauweise geplant. Die Erweiterung soll westlich des Hauptgebäudes zwischen Nordanbau und dem alten Hausmeisterhaus entstehen. Die Kostenschätzung liegt hier bei 3,6 Millionen Euro.

Für die Schulleiterin am Gymnasium Mühldorf, Christine Neumaier, ist dies eine gute Lösung: „Wir freuen uns sehr, dass der Landkreis trotz der angespannten Haushaltslage die Weiterentwicklung des Ruperti-Gymnasiums im Blick hat und durch einen Erweiterungsbau die notwendigen Voraussetzungen für das reibungslose Aufwachsen des neunjährigen Gymnasiums schafft.“

Landrat Max Heimerl ist froh, dass für die Erweiterung des Gymnasiums Mühldorf eine Alternativlösung gefunden wurde: "Die Modulbauweise ist nicht gleichzusetzen mit Containerbauten für rein temporäre Zwecke. Es handelt sich hier um eine günstigere, aber trotzdem hochwertige und nachhaltige Bauweise. Bau- und energietechnisch ist diese Bauform nicht schlechter als konventionelle Bauten. Auf diese Weise können wir auf absehbare Zeit den benötigten Raumbedarf decken."

Der Zeitplan sieht für das Jahr 2023 eine Planungsphase vor, die bauliche Umsetzung ist für 2024/2025 angedacht mit einer Fertigstellung zum Schuljahresbeginn im September 2025.



Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl und Schulleiterin Christine Neumaier bei der Vorstellung der Pläne.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn